



fh

WIWITA 2002

3. Wismarer

Wirtschaftsinformatiktage

IT - Wirtschaft - Verwaltung

Entwicklung und Anwendungen

im Rahmen der WIWITA 2002:

Frühjahrstagung der Gesellschaft für Informatik
FG Informationssysteme in der Personalwirtschaft

W

16. / 17. Mai 2002

Einladung und

Programm

Grußwort

Die Informationsgesellschaft hat sich in Deutschland in den letzten Jahren in beeindruckender Weise entwickelt. Die Zahl der Internetnutzer hat sich von rund 14 Millionen Ende 1998 auf über 30 Millionen Ende 2001 mehr als verdoppelt.

Multimedia und das Internet mit ihren sich rasant entwickelnden Informations- und Kommunikationstechnologien verändern die Arbeitswelt grundlegend. Eine Vielzahl neuer Berufe und Arbeitsplätze entstehen, bestehende Arbeitsplätze verändern ihre Inhalte, Arbeitsweisen und Standorte; insgesamt bilden die wachsenden Anforderungen an Wissen und Qualifikationen eine neue Qualität, verlangen eine neue Arbeitskultur.

Durch die zunehmende Geschwindigkeit des technologischen Wandels und der damit verbundenen Verringerung der Halbwertszeit des Wissens sind neue Wege in der Aus- und Weiterbildung und des Technologietransfers zu finden. Die Gesellschaft muss ihr wichtigstes Kapital, das Humankapital, nutzen und die Kenntnisse und Fähigkeiten ihrer Menschen fördern, will sie global wettbewerbsfähig bleiben.

Diese und weitere Themen werden Gegenstand der 3. Wismarer Wirtschaftsinformatik-Tage sein. Sie werden zur weiteren und effektiven Nutzung der IuK-Technologien in allen Bereichen der Gesellschaft, insbesondere aber in den Unternehmen, beitragen. Ich wünsche dem Kongress eine große Resonanz und den Teilnehmern viele neue Anregungen, Informationen und Kontakte.

Dr. Otto Ebnet
Wirtschaftsminister des Landes
Mecklenburg-Vorpommern

Veranstalter:
Hochschule Wismar, Fachhochschule für Technik,
Wirtschaft und Gestaltung
Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern

unterstützt durch:
Deutsche Telekom AG
Hansestadt Wismar
Unternehmerverband Norddeutschland, Mecklenburg-
Schwerin
IHK Schwerin
Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
Vereins- und Westbank AG
Institut für Wirtschafts- und Rechtsinformatik e.V.,
Wismar

Das Programm

Donnerstag, 16. Mai 2002

9.00 Uhr **Eröffnung**
Hauptgebäude Haus 1 / Hörsaal 201

10.00 – 12.00 Uhr **Plenarvorträge**
Hauptgebäude Haus 1 / Hörsaal 201

13.00 – 17.00 Uhr **Workshops**
Hauptgebäude

Workshop II
Financial Engineering

Workshop III
Effizienzsteigerung der
Gebäudeunterhaltung durch Computer
Aided Facility Management

Workshop IV
IT im Gesundheitswesen

10.15 – 17.30 Uhr **Workshop I**
Landesfilmzentrum M-V
Informationssysteme in der
Personalwirtschaft

ab 18.00 Uhr **Abendveranstaltung**

Freitag, 17. Mai 2002

9.00 – 14.00 Uhr **Workshops**
Hauptgebäude

Workshop V
IT-Sicherheit

Workshop VI
Data Mining

Workshop VII
IT-Systeme

9.00-13.00 Uhr **Workshop I**
Landesfilmzentrum M-V
Informationssysteme in der
Personalwirtschaft

Eröffnung

9.00 Uhr

Herr Prof. Dr. Erhard Alde

Prorektor IT der Hochschule Wismar

Herr Dr. Gerd Zielenkewitz

Präsident der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

Herr Dr. Otto Ebnet

Wirtschaftsminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Aktivitäten der Landesregierung zur Entwicklung der Informationsgesellschaft in Mecklenburg-Vorpommern

Plenarvorträge

Donnerstag, 16. Mai 2002

10.00 Uhr

Thomas R. Köhler

advanced internet systems AG München

Internetsicherheit 2002 - zwischen "ScriptKiddies" und "Information Warfare"

11.15 Uhr

Andreas Scher

Planet AG Schwerin

Kooperation Wirtschaft – Hochschulen, PLANET AG

Workshop I

Informationssysteme in der Personalwirtschaft

Donnerstag, 16. Mai 2002

10.15 – 11.30 Begrüßung im Landesfilmzentrum
Mecklenburg-Vorpommern
Bürgermeister-Haupt-Straße 51 – 53

T. Jahn

Geschäftsführer

Präsentation ausgewählter Projekte des
Film- und Medienzentrums zum Thema
Wissensmanagement

J. Scherer

Projektleiter

Location-Germany/Mecklenburg-
Vorpommern

Internetportal für den deutschlandweiten
Locationservice

H.-J. Ulbrich

Projektleiter

Media House

CD-ROM Pilotprojekt im EU-Programm

Leonardo da Vinci

H. Sylvester

Projektleiter

XENOS-Media

Soziale Medienarbeit im EU-geförderten

Programm XENOS

11.30 – 11.45 Kaffeepause

11.45 – 13.00 E. Alde

Hochschule Wismar

Ausbildung und Forschungsprojekte im
Bereich „Personalinformationssysteme“ an
der Hochschule Wismar

S. Grontzki; S. Kraft

Hochschule Wismar

Vorstellung eines studentisches Projektes

„Entwicklung eines
Personalinformationssystems für kleine und
mittelständische Unternehmen“

13.00 – 14.00 Mittagspause

- 14.00 – 15.15 J. Cleve; U. Lämmel; R. Weck
Hochschule Wismar
Wissensmanagement - Konzepte und
Gestaltungsansätze
- 15.15 – 16.00 S. Berger; D. Lemke; J. Thorbahn
Maritime Allianz Ostseeregion e.V.
Bündelung von Kompetenzen in einer
Maritimen Allianz
- 16.00 – 16.15 Kaffeepause
- 16.15 – 17.00 P. Schuett
Leader Advanced Collaboration &
Knowledge Management Central Europe
IBM Software Services for Lotus
Employee Relationship Management - eine
Produktivumgebung für Wissensarbeiter
schaffen
- 17.00 – 17.30 Allgemeiner Erfahrungsaustausch

Freitag, 17. Mai 2002

- 09:00 – 10:00 T. Sauer
Projekt Computersysteme
Rollenbasierte Personalsoftware mit
Workflows, Self-Service-Anwendungen
- 10.00 – 11.00 W. Störmer
PCS
Zutrittskontrolle – eine neue Aufgabe für
die Personalwirtschaft? Kaffeepause
- 11.00 – 11.30 Kaffeepause
- 11.30 – 12.30 T. Wolf
Pecaso
HR-Portale, eHR, e-Recruiting: neue
Herausforderungen für die
Personalwirtschaft
- 12.30 - 13.00 E. Krok
Universität Szczecin
Möglichkeiten der Computerunterstützung
bei der Personalauswahl
- 13.00 Mittagessen, danach Ende der Tagung

Workshop II

Financial Engineering

Donnerstag, 16. Mai 2002

- 13.00 – 17.00 J. Scholz
Vereins- und Westbank AG, Hamburg
Auswirkungen von Basel II auf das
Finanzmanagement von Unternehmen
- J. Wende
Vereins- und Westbank AG, Hamburg
Finanzmanagement im Wettbewerb um
den Produktionsfaktor Kapital
- M. Hasenberg; J. Wende
GMT Global Market Touch GmbH,
Hamburg
Vereins- und Westbank AG, Hamburg
Effizienzsteigernde Tools im
Finanzmanagement (Debitoren-, Cash-
und Liquiditäts-Management)
- L. Lyhs
TMS Unternehmensberatung AG,
Hamburg
Rating – Chance für den Mittelstand
- D. Frosch-Wilke
FH Kiel
Einsatz von Softwareagenten im
Beratungsprozess –
die nächste Entwicklungsstufe im E-
Banking?
- G. Müller; N. Wangemann
Hochschule Wismar
Fundamental-statistische Aktienanalyse
- G. Müller
Hochschule Wismar
Technisch-statistische Aktienanalyse
- Ch. Saul
Vereins- und Westbank AG, Hamburg
Kapitalmarktorientierte
Unternehmensbewertung am Beispiel von
E.ON

Workshop III

Effizienzsteigerung der Gebäudeunterhaltung durch Computer Aided Facility Management

Donnerstag, 16. Mai 2002

- 13.00 – 17.00 W. Maaser; G. Thomas
CIS GmbH Bentwisch
FM-Sisy - Analyse der Prozesse und Informationsflüsse beim Objektmanagement
- H. Plath; K. Fehlauer
Hochschule Wismar, IAIBe.V.
CAFM – Konzept für den Landkreis NWM
- K. Fehlauer
Hochschule Wismar
Nebenkostenoptimierung durch CAFM
- W. Maaser; St. Schneller
CIS GmbH Bentwisch
Erstellung eines CAFM-Konzeptes mit FM – Sisy am Beispiel eines Existenzgründerzentrums
- K. Körner
ACS GmbH
Projekttablauf zur CAFM - Einführung in der Praxis
- J. Schröder
Hochschule Wismar
Flächen- und Reinigungsmanagement für ein Büro- und Verwaltungsgebäude

Workshop IV

IT im Gesundheitswesen

Donnerstag, 16. Mai 2002

- 13.00 – 17.00 F. Heydenreich
iX-ware GmbH Greifswald
Das Gesundheitsnetz CAT-MV
- C. Herzig, et al.

Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD Rostock
TeCoMed: Telekonsultationssystem zur aktuellen Gesundheitssituation in M-V

I. Rudawska
Universität Stettin
IT-Systeme im polnischen Gesundheitswesen

M. Oberbeck
Landesbeauftragter für den Datenschutz MV
Aktuelle Aspekte des Datenschutzes im Gesundheitswesen

F. Helms
Städtisches Krankenhaus Wismar
Die Einführung der SAP R/3 - integrierten Software IS-H*MED im Städtischen Krankenhaus Wismar

P. Hampel
Städtisches Krankenhaus Wismar
SAP-Anwendungsbericht

G. Prause
MeVis Technology Bremen
Medizinische Diagnosesysteme und Bildverarbeitung

F. Heydenreich
iX-ware GmbH Greifswald
Die elektronische Krankenakte

R. Gruhn; G. Prause
Hochschule Wismar
Ein IT-System zur DRG-Fallkalkulation

Workshop V

IT-Sicherheit

Freitag, 17. Mai 2002

- 9.00 – 12.00 G. Schulz
Landesbeauftragter für den Datenschutz MV
Die Novelle des Datenschutzgesetzes MV
- R. Hertel; J. Kretschmar
NEEF LAPPKOM GmbH Berlin

IT-Sicherheitskonzept – Vorgehensweise
und Erfahrungen im Ausbildungs- Lehr- und
Forschungsbereich

B. Bösel
PLANET internet commerce GmbH
IT-Sicherheit: Sicherheitsprobleme und
Lösungsansätze

H. Görz
Institut für Systemmanagement GmbH
Zentrales User- und
Berechtigungsmanagement -Erfahrungen
und Problembereiche aus zwei Projekten

Ch. Sosna
Oberfinanzdirektion Rostock
Datenrevision mit Benford's Law

G. Prause
Hochschule Wismar
Aktuelle Aspekte der DV-Revision

Workshop VI

Data Mining

Freitag, 17. Mai 2002

9.00 – 13.00 G. Flach
ZGDV Rostock
Wissensmanagement - Data Mining und
Visuelle Datenexploration

J. Pretzel
GECKO mbH Rostock
GETESS - Intelligent Suchen in Datennetzen

W. Dilger; J. Zeidler
Technische Universität Chemnitz
Data Mining in der medizinischen
Versorgung und Vorsorge

U. Lämmel; St. Wissuwa
Hochschule Wismar
Data Mining mit Neuronalen Netzen

B.-J. Falkowski; I. Sulk
FH Stralsund
Zur Existenz von Ranking Funktionen

J. Strutz; J. Cleve
Hochschule Wismar
Data Mining Tutor

P. Böckmann; J. Cleve
Hochschule Wismar
Intelligente Dokumentenanalyse mit Fuzzy-
Regeln

Workshop VII

IT-Systeme

Freitag, 17. Mai 2002

9.00 – 14.00 M. Radtke
DVZ Consulting Schwerin
IT-Strategieentwicklung

E. Osten
MedeoCom
Mobile Computing

G. Bieber
Fraunhofer IGD Rostock
Intelligente, persönliche
Aufgabenverwaltung für mobile Computer

Ch. Hochberger
Universität Rostock
Mobilität im Internet und in
Kommunikationsnetzen

D. Nöthens, T. Reuter,
Hochschule Wismar
Untersuchung von
Fehlertoleranzeigenschaften verteilter
Systeme Entwicklung eines Prototypen für
den Einsatz in Argus Parcel

A. Günther; D. Nöthens
Hochschule Wismar
Anforderungen an personalisierbare
Unternehmensportale und ihre Realisierung
am Beispiel des IBM WebSphere Portal
Servers

C. Kremke

kremke mediaworks
Ich kaufe nur, was ich sehe –
Computeranimation als Marketing-
Werkzeug in der Investitionsgüterbranche

A. Barlow; M. Mohr
PLANET internet commerce GmbH
Anwendung von Redaktionswerkzeugen für
die Pflege von Internetpräsentationen in
KMU

M. Kotnis
Universität Szczecin
Interaktive Trainingssysteme

J. Frahm
Hochschule Wismar
Aspekte des Multimedia-Einsatzes für
Informations- und Schulungszwecke

Ausstellung

Während der Konferenz findet eine Ausstellung statt, auf der Firmen und Institutionen ihre Produkte vorstellen werden.